

**punkt
3**

Nr. 23/2021 | 2. Dezember

Mobil mit dem ÖPNV



Ein Besuch im „IdeenzugCity“ zeigt die Mobilität von morgen

Spannende Ideen für die Zukunft

S. 4/5

Foto: André Groth



S. 6/7

Foto: André Groth

Fahrplanwechsel

Alle Informationen zu den Veränderungen ab 12. Dezember



Jahreskalender 2022

Alle wichtigen Termine und das Liniennetz auf einen Blick!



S. 12

Grafik: DB Regio Nordost

Türchen für Türchen

Im Adventskalender von DB Regio Nordost warten täglich tolle Gewinne.

PRIVATE BILDWELTEN AUS OSTDEUTSCHLAND



Foto: Projektarchiv

Ein zugegebenermaßen etwas unübliches Bild für die aktuelle Jahreszeit. Doch wer wird denn nicht ein bisschen träumen dürfen von Urlaub in anderen Gefilden (und anderen Zeiten)? Die Ausstellung „... irgendwer hat immer fotografiert ...“ – Private Fotografie in Ostdeutschland 1980 - 2000 – in den Reinbeckhallen in Oberschöneweide wirft einen Blick in die privaten

Fotoalben ostdeutscher Menschen in den zehn Jahren vor und nach der Wende. Große gesellschaftliche Umbrüche werden dort nicht plakativ, sondern eher an kleinen Details sichtbar, etwa an veränderten – hoch – Urlaubsmotiven.
→ stiftung-reinbeckhallen.de

AUS DEM INHALT

Unterricht mal anders mit Klasse unterwegs

DB Regio Nordost lädt Schulklassen ein, Lernorte auszuprobieren. Das Besichtigungskonzept des Industriemuseums Brandenburg begeisterte die Tester:innen.

..... **Seiten 8/9**

Vorweihnachtszeit in Brandenburg

In Himmelfort herrscht wieder Hochbetrieb, denn in der Weihnachtspostfiliale beantworten der Weihnachtsmann und seine Engel Hunderttausende Wunschzettel.

..... **Seite 13**

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Wegen Bauarbeiten auf den Strecken in Berlin und Brandenburg müssen Fahrgäste sich auf Einschränkungen einstellen. Wo, zeigt die Übersicht.

..... **ab Seite 18**

Verkehrsleistung der S-Bahn zu Zeiten von Corona

Die S-Bahn Berlin wird ab 2. Dezember ihr Angebot vorübergehend leicht reduzieren. Grund ist ein erhöhter Krankenstand unter den Lokführern. Die Mehrheit der Fahrgäste wird keine Einschränkungen spüren, denn 97 Prozent des Angebots fährt die S-Bahn Berlin weiter.

Das sind die Änderungen im Detail: Die Taktverstärker innerhalb der Woche zu den Hauptverkehrszeiten auf den Linien **S1 S3 S5** entfallen. Der 10-Minutentakt bleibt bestehen. Am kommenden Wochenende (Sa/So) entfallen die Linien **S26 S45** und am Sonntag auch die **S85**. An den darauffolgenden Wochenenden entfallen die Linien **S26 S45 S85** samstags und sonntags. Von Montag bis Freitag fahren die Züge auf diesen Linien nach Plan.

INFO

Informationen über Fahrplanänderungen und das aktuelle Baugeschehen gibt es unter → sbahn.berlin

+++ Corona +++

Alle Beiträge in dieser Ausgabe basieren auf der Informationslage zum Redaktionsschluss am 30. November um 12 Uhr. Es ist möglich, dass sich Corona-Regelungen ändern und angekündigte Veranstaltungen abgesagt werden. Daher empfiehlt es sich, die Bestimmungen der Länder im Blick zu behalten (→ berlin.de, → brandenburg.de) und gegebenenfalls kurzfristig bei den Veranstaltern nachzufragen oder sich auf den jeweiligen Websites zu informieren.

+++ Corona +++

Sicher unterwegs: Im ÖPNV gilt die 3G-Regel

Fahrgäste müssen geimpft, genesen oder getestet sein

Bitte den 3G-Nachweis bereithalten!
Was in anderen Lebensbereichen schon länger Praxis ist, gilt jetzt auch in Bussen und Bahnen. Mit dem neuen Infektionsschutzgesetz des Bundes besteht in Berlin und Brandenburg seit 24. November grundsätzlich eine 3G-Pflicht im öffentlichen Personennahverkehr sowie im Fernverkehr.



Foto: DB AG

Fahrgäste müssen einen der folgenden drei Nachweise mitführen und auf Verlangen vorzeigen:

Geimpft – vollständig (die letzte notwendige Impfdosis muss mindestens 14 Tage zurückliegen)

Genesen (nicht länger als 180 Tage)

Getestet (dokumentierter negativer Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden (kein Selbsttest) oder aktueller negativer PCR-Test)

Ausgenommen sind Kinder bis 6 Jahre sowie Schüler:innen.

Bei der Kontrolle wird zusätzlich zum 3G-Nachweis (elektronisch oder in Papierform) auch die Identität der Fahrgäste anhand des Personalausweises oder anderer amtlicher Dokumente überprüft.

Die Kontrolle in den Zügen erfolgt stichprobenartig durch DB Sicherheits- und Kontrollpersonal. Darüber hinaus gibt es gemeinsame Schwerpunktkontrollen mit den Sicherheits- und Ordnungsbehörden. Wer gegen die 3G-Regel verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Das Sicherheits- und Kontrollpersonal der Verkehrsunternehmen darf Fahrgäste ohne 3G-Nachweis von der Beförderung ausschließen.

FFP2-Masken bieten besseren Schutz

Das Infektionsschutzgesetz regelt darüber hinaus die Maskenpflicht im öffentlichen Personennahverkehr. Die Maskenpflicht gilt in Fahrzeugen, an Bahnhöfen und an Haltestellen. Vorgeschrieben sind medizinische oder FFP2-Masken. Im Berliner ÖPNV galt bisher die Pflicht, FFP2-Masken zu tragen. Da diese mindestens 94 Prozent der Aerosole filtern, bieten sie einen

deutlich besseren Schutz als medizinische Masken. DB Regio Nordost und die S-Bahn Berlin appellieren deshalb dringend an die Fahrgäste, weiterhin FFP2-Masken zu nutzen, im Interesse der eigenen Sicherheit und der der Mitreisenden.

Gesundheitsschutz vor Wohlfühltemperatur

Neben der Maske ist das regelmäßige Lüften ein wichtiger Faktor. Beim Halten kommt in die Fahrzeuge regelmäßig frische Luft. Auch wenn es bei winterlichen Temperaturen deshalb etwas ungemütlicher wird: Wo möglich, werden die Türen bei jedem Halt zentral geöffnet und gekippte Fenster sorgen für bessere Belüftung.

INFO

Weitere Einschränkungen / Verschärfungen des Bundes-Infektionsschutzgesetzes regeln die Länder in ihren einzelnen Zusatzverordnungen.

Infos unter: →berlin.de | →brandenburg.de

Das #VBB-Team informiert



Nächster Halt? Verkehrswende!

Klimafreundliche Züge für das Netz Ostbrandenburg

Um die Verkehrswende weiter voranzubringen sind umweltfreundliche Antriebe im ÖPNV und attraktivere Angebote unerlässlich.

Ab Dezember 2024 bekommt die Metropolregion Berlin-Brandenburg klimafreundliche batterieelektrische Züge, die auf dem gesamten Netz Ostbrandenburg fahren werden.

Diese bieten ein echtes Plus für die Umwelt gegenüber den heute genutzten Verbrennungsmotoren. Die modernen Züge bieten zudem viele Vorteile für den Fahrgast und stellen so eine echte Alternative zum Auto dar.

Mehr Komfort für die Fahrgäste

Die neuen, emissionsfreien Regionalzüge bieten mehr Platz und eine komfortablere Ausstattung, zudem werden die Fahrplanangebote verdichtet. Die Züge sind auf jeder Seite mit drei Türen ausgestattet, was den Ein- und Ausstieg für Fahrgäste mit Rollstuhl oder Kinderwagen deutlich vereinfacht. Des Weiteren wird es künftig kostenloses WLAN, ein dynamisches Fahrgastinformationssystem sowie einen gesondert gekennzeichneten Familienbereich geben.



Grafik: NEB - Siemens

Mehr Infos unter →vbb.de

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).



Fotos (6): André Groth

Ein Besuch im IdeenzugCity

Ausblick in eine mobile Zukunft voller Innovationen

Ein geradezu exklusives Vergnügen, an den zwei letzten Novemberwochenenden, war der Besuch des „IdeenzugCity“ der DB Regio AG im S-Bahn-Werk Schöneweide. Das Publikumsinteresse war groß, doch pandemiebedingt konnten nur 15 Personen pro Führung teilnehmen.

Neu an dem Konzept des „Ideenzugs“ ist die Herangehensweise bei der Entwicklung: „Gemeinsam mit Fahrgästen und Partnern aus den unterschiedlichsten Branchen“ wie es Heiko Lindner, Leiter des Fahrgastmarketings und der Produktinnovation bei der S-Bahn Berlin, ausdrückte. Allerdings werden nicht

alle innovativen Elemente, die in dem begehren Modell zu sehen waren, genau so später einmal in Serie gehen. Vorerst handelt es sich um einen „Strauß der Möglichkeiten“ oder ein „Buffet“ von Ideen für die Entwicklung von S-Bahnen für Metropolregionen in ganz Deutschland. Erklärtes Ziel: die S-Bahnen überall so attraktiv wie möglich zu machen, damit sich die Menschen in den Zügen so wohl fühlen, dass sie vom Auto auf die Bahn umsteigen.



Anlassbezogene Beleuchtung als Einstimmung auf der Fahrt zum Stadion

Und was begeisterte die Besucher:innen am IdeenzugCity?

Christian Ritthaler und Mathis Lübbert gefiel besonders die Inneneinrichtung, die je nach Tageszeit und Fahrgastaufkommen, durch das Personal der S-Bahnen angepasst werden kann, um Kapazitäten zu schaffen. Das Feature „FlexSeat“ macht aus zwei Sitzen einen, um den Fahrgastfluss im Eingangsbereich zu verbessern, und querstehende Sitz-



Michael Mester, Projektleiter Ideenzug bei der DB Regio AG, führte das Publikum mit viel Enthusiasmus durch das futuristische Modell.



Auch Frau Sagitora gefielen die verschiebbaren Arbeitsplätze.

bänke werden zu langen Sitzreihen.

Und auch die Overdoor-Displays über den Türen und die Displays in den Fenstern fanden bei den jungen Bahnfans großen Anklang. Denn sie und die herabhängenden Decken-Displays versorgen die Fahrgäste auf sehr übersichtliche und gut lesbare Art mit aktuellen Informationen zu Haltestellen, Umsteigemöglichkeiten oder Störungen.

Familie Sagitora/Kaschek fand den perfekt ausgeleuchteten Bahnwaggon „echt cool, so ein bisschen futuristisch ... auch wegen der Farben“ und „echt durchdacht, vor allem die Arbeitsplätze und Anzeigen, so dass man sich gut orientieren kann und sieht, wo man ist und wie es weitergeht.“

Die Arbeitsplätze in den Bereichen „City-Working“ und „City-Privacy“

schaffen Raum, um im Zug flexibel und funktional arbeiten zu können. Sie bestehen aus abgeschirmten Bereichen mit Stehstützen zum Anlehnen, integrierten Displays und einem Klapptisch. Zudem gibt es eine Arbeitstheke mit ausklappbaren Sitzen. Die Stehsitze „CityStanding“ können mit einem einfachen Handgriff zur Seite geschoben werden und schaffen somit Platz für einen Mehrzweckbereich. Die Multiflex-Sitze verwandeln sich automatisiert auf Kopfdruck von einer vis-a-vis-Anordnung in eine Längs-Bestuhlung entlang der Fensterfront, um mehr Raum für Fahrgäste zu schaffen.

Daniel und Till Bujack gefiel die Idee, die interaktiven Bildschirme zum Chatten und Skypen zu nutzen. Das Liniensignet an der Stirn des

Zuges in der Farbe der Linie schreiben zu können und auch „die Linienfarben mit ins Fahrzeug zu bringen, dass man weiß, man ist richtig“ fanden beide nützlich und attraktiv.

Nach der Runde durch den Ideenzug ist die Begeisterung der Besucher:innen natürlich groß, doch sie und alle anderen Fahrgäste müssen sich gedulden. Denn mit dem „Ideenzug-City“ leisten die DB Regio und die S-Bahn Berlin lediglich einen Debattebeitrag, wie künftig Fahrzeuge ausgestattet werden könnten.

INFO

Mehr Informationen und eine Aufzeichnung der Auftaktveranstaltung mit Führung durch den IdeenzugCity gibt es unter → sbahn.berlin/ideenzug



Daniel und Till Bujack begeisterten sich für den Vorschlag, interaktive Bildschirme in die S-Bahnen der Zukunft einzubauen.



Maximilian Höfner war angetan von der guten visuellen Orientierung auf City-Flex Displays in der Fensterscheibe, die hochauflösende Fahrgastinformation abbilden.

INFORMATIONEN ZUM FAHRPLANWECHSEL

Kleinere Anpassungen in Berlin und Brandenburg

Ab 12. Dezember (Sonntag) gilt der neue Fahrplan. Es gibt nur wenige Veränderungen, das Angebot von DB Regio Nordost und S-Bahn Berlin bleibt größtenteils gleich. Die Übersicht zeigt die derzeit schon bekannten Anpassungen im Jahresfahrplan 2022, die unter anderem auf Grund von längerfristigen Baumaßnahmen nötig werden.

Die neuen Fahrpläne sind bereits in der elektronischen Fahrplanauskunft auf →[bahn.de](https://www.bahn.de), →[sbahn.berlin](https://www.sbahn.berlin), in der VBB-Fahrinfo unter →[vbb.de](https://www.vbb.de) sowie in der VBB-App Bus&Bahn abrufbar. Änderungen durch bevorstehende Baumaßnahmen werden regelmäßig eingepflegt.

Geplante Bauprojekte und Änderungen im Regionalverkehr

RE1 Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Cottbus

► Der Umbau des Haltepunktes Rosengarten mit Langsamfahrstellen zwischen Pillgram und Frankfurt (Oder) führt zu Fahrzeitverlusten im Minutenbereich. Der Halt in Frankfurt (Oder)-Rosengarten entfällt ganzjährig. Als Ersatz fahren Busse zwischen Jacobsdorf und Frankfurt (Oder)-Rosengarten.

RE3 Stralsund/Schwedt (Oder) – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)

► Die Züge des RE3 fahren vom 24.01. bis 10.12. zwischen Greifswald und Miltzow sowie vom 17.07. bis 10.12. zwischen Berlin Karow und Röntgental im Gleiswechselbetrieb. Daher werden in den genannten Zeitabschnitten einzelne Fahrzeitanpassungen erforderlich.
► Wegen der baubedingten Einschränkungen für den RE10 der ODEG halten die meisten Züge des RE3 ab 24.01. zunächst für die Dauer der Baumaßnahme (vgl. bis Herbst 2023) zusätzlich in Wüstenfelde.

RE7 Dessau/Bad Belzig – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

► Vom 25.04. bis 14.10. sind einige Gleise in Wünsdorf-Waldstadt gesperrt. Die Züge des RE7 müssen daher zwischen Zossen und Wünsdorf-Wald-

stadt ausfallen. Das Ersatzkonzept wird derzeit abgestimmt.

► Die Linie RE5 kann mit einigen Fahrplananpassungen überwiegend weiterhin verkehren.

RB20 Potsdam – Oranienburg

► Die Strecke zwischen Hennigsdorf – Hohen Neuendorf West und Abzw Schönfließ West ist vom 12.12.2021 bis voraussichtlich Juli 2022 gesperrt. Die Züge fallen in diesem Zeitraum zwischen Hennigsdorf und Oranienburg aus und werden durch die S-Bahn und Busse ersetzt.

RB24 Eberswalde – Senftenberg

► Infolge des bereits beim RE3 beschriebenen Gleiswechselbetriebs zwischen Berlin-Karow und Röntgental entfallen die Züge der RB24 vom 17.07. bis 10.12. zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg. Zwischen Eberswalde und Bernau fahren Pendelzüge, zwischen Bernau und Berlin-Hohenschönhausen fahren Busse.
Das Ersatzkonzept wird derzeit abgestimmt.

RE66 RB66 Berlin-Gesundbrunnen – Angermünde – Szczecin Główny

► Vom 07.03. bis 29.05. müssen die Züge der RE/RB66 zwischen Passow und Angermünde baubedingt ausfallen und werden durch Busse ersetzt.

► Vom 30.05. bis 10.12. führt der Gleiswechselbetrieb im Bereich Schönermark und Passow zu zeitlichen Anpassungen, aber keinen Ausfällen mehr.

► Auch hier hat der bereits beim RE3 beschriebene Gleiswechselbetrieb zwischen Karow und Röntgental zur Folge, dass vom 17.07. bis 10.12. nicht mehr alle Züge der RE/RB66 auf dem Abschnitt Berlin – Angermünde weiter verkehren können. Ein Zugpaar wird von/nach Berlin-Lichtenberg statt von/nach Berlin Gesundbrunnen fahren.

Ausflugszüge Neustrelitz/Prenzlau – Berlin Südkreuz

► Die Ausflugszüge fahren auch im nächsten Fahrplanjahr vom 09.04. bis zum 06.11. wie bisher zwischen Neustrelitz/Prenzlau – Berlin Südkreuz.

Kulturzug Berlin – Wrocław

► Der Kulturzug wird ganzjährig von Berlin über Forst (Lausitz) nach Wrocław fahren. Für die Zeit der Streckensperrung zwischen Berlin-Grünau und Königs Wusterhausen vom 08.07. bis 06.08. wird derzeit eine veränderte Linienführung über Frankfurt (Oder) und Zielona Gora geprüft.

INFO

Die Fahrplantabellen sind auf →[bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg) downloadbar.



Foto: André Groth

Änderungen und Verbesserungen im S-Bahnverkehr

S1 Wannsee – Oranienburg

► Im Zuge der Anpassung der BVG-Bushaltestellennamen wurde in den Fahrplanmedien die VBB-Haltestellenbezeichnung von „S+U Yorckstraße S1 U7“ in „S+U Yorckstraße (Großgörschenstraße)“ geändert.

S2 Blankenfelde – Bernau

S25 Teltow Stadt – Hennigsdorf

S26 Teltow Stadt – Waidmannslust

► Im Zuge der Anpassung der BVG-Bushaltestellennamen wurde in den Fahrplanmedien die VBB-Haltestellenbezeichnung von „S+U Yorckstraße S2 S25 S26 U7“ in „S+U Yorckstraße“ geändert.

S5 Strausberg Nord – Westkreuz

► Diese Linie fährt neu im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen Strausberg Nord <> Warschauer Straße (anstatt Strausberg Nord <> Ostbahnhof). Die Fahrpläne werden in beiden Fahrrichtungen um 15 Minuten verschoben. Das nächtliche Umsteigen in Mahlsdorf entfällt, es

kommen Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Der Abschnitt Strausberg Nord <> Mahlsdorf wird im Nachtverkehr wie bislang alle 60 Minuten bedient, im Abschnitt Mahlsdorf <> Warschauer Straße verkehrt die S5 im Nachtverkehr alle 30 Minuten.

S7 Ahrensfelde – Potsdam Hbf

► Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen fährt die S7 von Ahrensfelde bis Ostkreuz 3 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Ostkreuz bis Ahrensfelde 3 Minuten später.

S75 Wartenberg – Warschauer Straße

► Diese Linie fährt neu im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen Wartenberg <> Warschauer Straße (anstatt Wartenberg <> Lichtenberg). Damit ist die S75 in den Nachtknoten am Ostkreuz eingebunden, in Warschauer Straße besteht Anschluss zur S9. Die S75 fährt neu stadteinwärts 3 Minuten später und in der Gegenrichtung 3 Minuten früher. Im

Frühverkehr Sa (von ca. 5 bis 6.30 Uhr) und So (von ca. 7 bis 8.30 Uhr) fährt die S75 von Warschauer Straße bis Springpfuhl 3 Minuten später und bietet somit einen Übergang von der S3 aus Richtung Charlottenburg zur S75 nach Wartenberg.

S9 Flughafen BER – Terminal 1-2 – Spandau

► Geringfügige Fahrplananpassungen im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen sowie im Frühverkehr Sa und So: Im Nachtverkehr Fr/Sa, Sa/So und vor gesetzlichen Feiertagen fährt die S9 von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Flughafen BER – Terminal 5 eine Minute früher. In Waßmannsdorf erfolgen alle Abfahrten von den regulären Gleisen: In Richtung Spandau von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts) und in Richtung Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

INFO

Die Fahrplantabellen sind auf → [sbahn.berlin](https://www.s-bahn.berlin) downloadbar.

„Wir konnten alles ausprobieren!“

Gelungener Test der Aktion „Klasse unterwegs“ im Industriemuseum

Auf Initiative von DB Regio Nordost waren im September die Schulen in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern angeschrieben und eingeladen worden, im Rahmen der „Klasse unterwegs“-Aktion „100 Testfahrer-Schulklassen gesucht“ ausgewählte Lernorte aus dem Programm „Klasse unterwegs“ zu besuchen. Aufgabe für die Testfahrer-Schulklassen: Sie sollen ihre Eindrücke und Erfahrungen in Form von Fotos, Videos und kurzen Texten dokumentieren. Die ersten Testfahrer-Klassen waren inzwischen schon auf Tour. Die Klasse 7a vom Docemus Campus in Grünheide zum Beispiel war am 18. November bei ihrer Testfahrt im Industriemuseum in Brandenburg an der Havel. Besonders spannend: Dort wurde erstmals ein neues Besuchskonzept für Schulklassen erprobt.

Hochbetrieb in der Leitstelle des einst größten Stahlwerks der DDR. Lampen einschalten, Temperaturen überprüfen, Gasbrenner zuschalten. Hier ein Knopfdruck, dort ein Regler. Die jungen Leute haben jede Menge zu tun bei ihrem Besuch im Industriemuseum in Brandenburg an der Havel. Über das schwarze Telefon mit der altertümlichen Wählscheibe wird noch schnell eine wichtige Nachricht übermittelt.

Dann stürmen alle los zur nächsten Station in der großen Halle. Am



Perfekter außerschulischer Lernort: Leon (m.) und Michel (r.) in der Leitstelle des Stahlwerks



Fotos (3): André Groth

Besuch im ehemaligen Stahlwerk in Brandenburg a. d. H., das heute als Industriemuseum spannende Einblicke bietet. Leon, Ole und Elias (v.l.n.r.) sind beeindruckt vom Schutzmantel der Stahlwerker.

gigantischen Siemens-Martin-Ofen von 1914, der bis zu 180 Tonnen Stahl schmelzen konnte, muss vor dem Abstich eine kleine Probe entnommen werden. Vorsicht: Der glühende Stahl ist über 1.000 Grad heiß. Das symbolisiert zumindest die flackernde rotgelbe Beleuchtung im Inneren des Ofens.

„Wir haben unser Konzept für Schulklassen umgestellt“, berichtet Museumspädagogin Susanne Lehmann. Bis vor kurzem noch wurden die Klassen durch das Stahlwerk geführt und bekamen Erläuterungen an festgelegten Stationen. Jetzt dürfen die Schüler:innen nach einer kurzen Einweisung in kleinen Gruppen

durch die Ausstellung gehen und alles eigenständig erkunden. Sie erhalten ein Klemmbrett mit Papier und Stift, dazu einen Audioguide und einen Fragezettel: Wann wurde das Stahlwerk gebaut? Wie viele Siemens-Martin-Öfen gab es? Wie wurde das Rohmaterial angeliefert?

90 Minuten Forschung pur

Für die Zeit einer schulischen Doppelstunde, also gut 90 Minuten lang, sind die Schüler:innen der Klasse 7a im Industriemuseum zugange. Dann treffen sich alle in der Bibliothek des Stahlwerks zur Auswertung. Rückmeldung der jungen Forscher:innen zum neuen Konzept: „Es war cool, dass wir überall rein konnten!“ – „Die Informationssuche war ziemlich schwer.“ – „Gut war, dass da auch Infotafeln standen.“ – „Mir hat gefallen, dass man alles ausprobieren konnte.“

Von den insgesamt 100 Testfahrer-Schulklassen, die bei der Aktion von DB Regio Nordost mitmachen, waren bislang schon rund 30 auf Erkundungstour zu den unterschiedlichsten außerschulischen Lernorten. Auf der Liste der Wunschorte finden sich die kleine Schäferei in Biesenbrow ebenso



Friederike (l.) und Leah (r.) auf Entdeckungstour: Kräftig an der Handkurbel drehen, dann jault die Notfall-Sirene auf.

wie das große Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld, die Bahnwerkstatt in Berlin, das Schülerlabor in Groß Lüsewitz, das Futarea Science Center in Lutherstadt Wittenberg und der Baumwipfelpfad auf Rügen. Die ausführlichen Testfahrer-Berichte mit Fotos und kleinen Videofilmen finden sich anschließend auf der Internet-Seite → bahn.de/klasseunterwegs.

Jetzt ist pandemiebedingt aber erst mal wieder Pause angesagt. Die nächsten Testfahrerklassen sind dann im kommenden Frühjahr und bis in den Sommer 2022 hinein unterwegs.

Eigenständiges Erkunden

Klassenlehrer Michael Ulrich, an seiner Schule Fachbereichsleiter Naturwissenschaften/Mathematik, ist sehr zufrieden mit dem Besuch im Industriemuseum. „Das eigenständige Erkunden ist eine sehr gute Lernform“, erklärt er. Aber noch ein anderer Aspekt ist ihm beim außerschulischen Lernen sehr wichtig: „Man muss mit der Klasse auch einfach mal was unternehmen“, sagt er. „Die waren ja wegen Corona fast ein Jahr lang zu Hause, die müssen sich als Klassengemeinschaft jetzt erst mal finden.“

Es sei gut, dass man an den außerschulischen Lernorten auch für den Unterricht etwas mitnehmen könne, ergänzt seine Kollegin Lydia Wienecke. Als Fachlehrerin für Geographie und Geschichte hat sie das Thema Industrialisierung auf dem Lehrplan. „Da passt das Industriemuseum in Brandenburg an der Havel als außerschulischer Lernort sehr gut.“

Pünktlich um 14 Uhr fährt der rote Doppelstock-Regional-Express im Brandenburger Hauptbahnhof ein. Zurück geht es ohne Umsteigen bis nach Fangschleuse. Klare Ansage vom bahnerfahrenen Klassenlehrer: „Auch die nächste Tür zum Einsteigen benutzen!“ Gewusel hier, schnell noch dort rüber zu den anderen. Dann haben alle ihren Platz gefunden. Und jetzt kann man beobachten und miterleben, wie kurzweilig eine Fahrt mit dem Regional-Express quer durchs Land Brandenburg und durch Berlin für eine Klasse unterwegs sein kann.

Baustart in Angermünde

Kürzere Fahrzeiten zwischen Berlin und Stettin ab 2025

In Angermünde rollen seit dem 30. November die Bagger, denn die Deutsche Bahn (DB) hat den Ausbau der Strecke Angermünde – Stettin begonnen. Auf eine 20 Minuten verkürzte Fahrzeit von dann 90 Minuten können sich Pendler:innen wie Tourist:innen ab 2025 freuen. Die deutlich attraktivere Verbindung stärkt nicht nur die Uckermark, sondern auch das Zusammenwachsen der Nachbarländer Deutschland und Polen. Mit dem Ausbau des Schienennetzes bietet die DB noch mehr Menschen umweltfreundliche Mobilitätsangebote und trägt somit zum Klimaschutz bei. Der Bund und die Länder Berlin und Brandenburg investieren dafür fast eine halbe Milliarde Euro.



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emerleben

Die Bahnstrecke schafft einen Lückenschluss im transeuropäischen Verkehrsnetz und verbindet vier große europäische Verkehrsachsen zwischen Skandinavien und dem Baltikum sowie Südosteuropa und dem Mittelmeerraum.

INFO

→ bauprojekte.deutschebahn.com/p/angermuende-stettin

Umfrage der S-Bahn Berlin bis 15. Dezember

Unternehmen will die Fahrgastinformation verbessern

Die Zufriedenheit ihrer Kund:innen ist der S-Bahn Berlin ein großes Anliegen. Deshalb finden bereits seit dem 23. November und noch bis zum 15. Dezember auf einigen Bahnhöfen Umfragen statt. Deren Ziel ist es, die Informationen für Fahrgäste – zum Beispiel beim Thema Baustellen – künftig noch effektiver zu gestalten.

Die zentrale Fragestellung lautet: Wie nehmen Kund:innen die S-Bahn Berlin und ihre Bauinformationen wahr? Abgefragt wird unter anderem, ob die Fahrgäste die Bauinformationen überhaupt kennen und wissen, welche es konkret gibt. Außerdem geht es darum, wo die Infos zu finden sind und wie zufrieden man mit ihnen ist.

Die Umfragen dauern nur etwa fünf bis sieben Minuten – wer also



Foto: André Groth

in den kommenden Tagen noch angesprochen wird, sollte sich die Zeit nehmen, die Fragen zu beantworten. Denn jede:r Teilnehmer:in kann so dazu beitragen, die S-Bahn Berlin noch besser zu machen.

Einmal zu den Nachbarn und zurück

Die Tageskarten nach Polen werden zu 24-Stunden-Karten

Ob ein Besuch im Stettiner Schloss oder ein Bummel durch die Altstadt – ein Abstecher zu unseren polnischen Nachbarn ist immer lohnenswert. Wer das nächste Mal eine solche Fahrt plant, kann sich über eine Neuerung im Tarif des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) freuen. Denn die Tageskarten nach Polen – genauer nach Stettin, Zielona Góra, Kostrzyn und Górzow – werden künftig zur 24-Stunden-Karte und gelten ab dem auf dem Ticket aufgedruckten Gültigkeitsbeginn ganze 24 Stunden lang. Bisher waren Tageskarten bis maximal 3 Uhr des Folgetages gültig. Und das Beste: Am Preis ändert sich nichts.

Wer nach Stettin oder Zielona Góra fährt, kann die 24-Stunden-Karte außerdem im dortigen Stadtverkehr nutzen. Inhaber:innen einer BahnCard 25 oder 50 sind berechtigt, die 24-Stunden-Karten und Einzelfahrausweise im Ermäßigungstarif zu kaufen.



Neues Rathaus in Stettin

Foto: Andreas Vogel

Zwei Dinge sind dennoch zu beachten: Die 24-Stunden-Karten berechtigen nur zu einer grenzüberschreitenden Hin- und Rückfahrt. Zudem bleibt bei der Tageskarte VBB-Gesamtnetz alles beim Alten. Das heißt, sie berechtigt nicht zur Fahrt nach Stettin, Zielona

Góra, Kostrzyn oder Górzow.

Erhältlich sind die 24-Stunden-Karten für die Fahrt nach Polen an allen Automaten und Verkaufsstellen von DB Regio Nordost und der S-Bahn Berlin.

Wer seine Fahrt nach Stettin in der 1. Klasse genießen möchte, kann auch kurzfristig noch wechseln. Das funktioniert ganz einfach mit der Übergangskarte 1. Klasse. Sie kann direkt im Zug erworben werden – ohne Aufpreis und natürlich nur, wenn der Platz vorhanden ist. Außerdem können die Übergangskarten im DB Reisezentrum sowie an den Automaten von DB Regio erworben werden.

Die Tageskarten Übergang 1. Klasse werden künftig ebenfalls zu 24-Stunden-Karten. Dafür geben Fahrgäste am Automaten einfach ihr Reisedatum und die gewünschte Startzeit ein – und schon kann die Fahrt beginnen. Die Tageskarten Übergang 1. Klasse gelten nur in Kombination mit einem VBB-Fahrausweis.

Spendensammlung online statt im Zug

S-Bahn Berlin ruft zur Unterstützung der Berliner Aids-Hilfe auf

Die von der S-Bahn Berlin geplante Fahrt des Spendezugs anlässlich des Welt-Aids-Tags am 1. Dezember musste aufgrund der steigenden Corona-Zahlen leider abgesagt werden. Ganz unter den Tisch fallen lassen will das Unternehmen dieses wichtige Thema dennoch nicht. Daher ruft die S-Bahn Berlin an dieser Stelle zum Spenden für die Berliner Aids-Hilfe auf:

Spendenkonto: 31 32 205
BLZ: 100 205 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE80 1002 0500 0003 1322 05
BIC: BFSW DE33 XXX

Das Engagement der S-Bahn reicht zurück bis ins Jahr 1987. Triebfahr-

zeugführer Harry Krogmann hatte einen an Aids erkrankten Kollegen im Sterbeprozess begleitet und brachte anschließend mit drei Kollegen den damals noch in Westberlin verkehrenden „Weihnachtszug“ auf die Schiene.

Krogmann ging im Dezember 2020

nach 36 Dienstjahren bei der S-Bahn Berlin in den verdienten Ruhestand. Sein Herzensprojekt soll aber fortbestehen und Spenden für den guten Zweck einsammeln.

INFO

→ berlin-aidshilfe.de

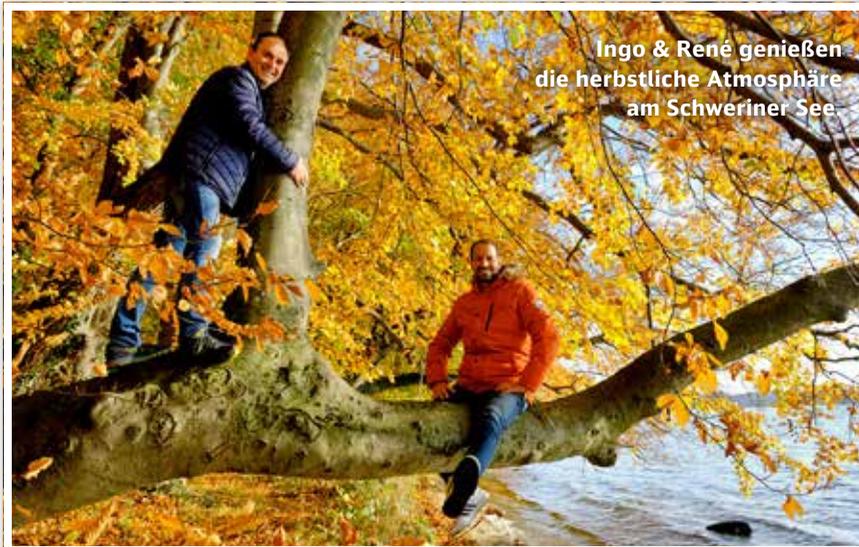


Foto: S-Bahn Berlin

Am 1. Dezember 2020 sammelte der Sonderzug der S-Bahn am Berliner Ostbahnhof – gestaltet als größte Spendendose Berlins – für die Aids-Hilfe.

Wunderwerke und Walnusswelten in Wiligrad

Podcast Folge 21: Eine Wanderung am Schweriner See



Ingo & René genießen die herbstliche Atmosphäre am Schweriner See

Fotos (3): Martin Flögel

Was für ein Indian Summer am Schweriner See! Das herbstbunte Blättermeer raschelt unter den Wanderschuhen und das Wasser rauscht am Steilufer. Ingo & René freuen sich, dass DB Regio Nordost für sie diese Abenteuer-tour von Bad Kleinen zum Schloss Wiligrad ausgesucht hat. Kaum lassen sich die Podcaster treiben, gibt's die erste Überraschung: Echomännchen im Eiertunnel und eine echte Love-Story.

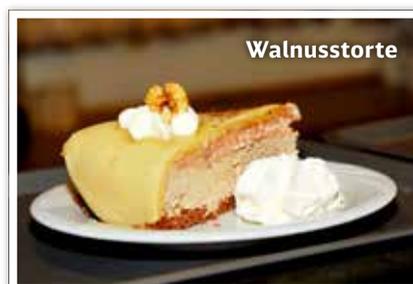
Auch Schloss Wiligrad erstaunt die beiden: so viele Baustile! Und erst die herzoglichen Räume – ein Tipp für alle, die noch Weihnachtsgeschenke suchen. Hier präsentiert die Kunstbörse interessante Landschaftsbilder, skurrile Plastiken, formschöne Keramiken und edlen Schmuck. Im

Schlosspark erfahren Ingo & René, wie der „Beamtenbaum“ zu seinem Namen kam, warum sich die Platane „schamlos“ zeigt und weshalb die Elisabethquelle ein Jungbrunnen ist. Logisch, dass die beiden gleich mal kosten ...

Probiert wird auch in der nahen Schlossgärtnerei Wiligrad, die heute Hofladen, Café und Ölmühle beherbergt. Dort werden Walnüsse zu goldgelbem Öl gepresst. Wer mag, kann seine Ernte vorbeibringen und erhält sein eigenes, feines Walnussöl – einmalig in MV! Ingo & René hören, wer die ganzen Nüsse knackt und schlemmen im Café mit romantischem Kamin leckere Torte. Wer die Wahl hat, hat die Qual: Walnuss- oder Schokotorte, Aschenbrödel- oder Rotkäppchenkuchen.



Schloss Wiligrad



Walnusstorte



Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts.

Mehr Infos und Fotos auch auf → bahn.de/treibgut



Berliner FamilienPass 2022

500 Familienabenteuer für jeden Tag des Jahres

Berliner Familien aufgepasst! Egal ob Kulturfan, Sportliebhaber:in oder Entdecker:in – mit dem Berliner FamilienPass kommen Familien so oder so auf ihre Kosten. Trotz möglicher Einschränkungen zum Jahresbeginn hält das Freizeit- und Kultur-taschenbuch von Anfang an viele Preisvorteile, Freizeit- und Ausflugstipps und besondere Verlosungsaktionen bereit. Für schmale sechs Euro finden sich darin rund 300 Freizeit- und Kulturvorteile von 20 bis 50 Prozent und mehr.

Hinzu kommen

noch etliche Verlosungen zu Events, Ausflügen und Kurzreisen.

Bei coronabedingten Einschränkungen, sorgt das Familien-Pass-Team

für coronakonformen

Ersatz in Form von Buch- und CD-Verlosungen, Kreativkoffern, Onlineworkshops und weiteren Ideen. Ziel ist es, Familien in jeder Lage zu unterstützen und gleichzeitig Zuversicht und Lust auf Aktivitäten im weiteren Verlauf des Jahres zu bescheren.

Den Pass gibt es unter anderem in allen Berliner Filialen von Getränke Hoffman, bei LGP-Biomärkten, in vielen Bibliotheken und Bürgerämtern sowie versandkostenfrei über den Online-Shop des JugendKulturService. Jede Familie (Wohnsitz Berlin) mit Kindern bis einschließlich 17 Jahre kann den Berliner FamilienPass völlig unabhängig vom Einkommen nutzen.

INFO

Alle Preisvorteile, Verlosungen und Infos unter: → jugendkulturservice.de



Cover: Rebecca Haupt / rebs-design.de

Spielspaß und Adventsfreuden

Im Adventskalender von DB Regio Nordost stecken exquisite Gewinne

Na, auch keinen Adventskalender abbekommen?

Keine Sorge, DB Regio Nordost versorgt alle bislang Leer ausgegangenen mit einem Exemplar der ganz besonderen Sorte – und zwar im Zugportal. Das Informations- und Entertainmentportal an Bord der Züge der DB Regio Nordost bietet Informationen zur Fahrt, zu Wissenswertem aus der Region oder auch zu Podcasts und Sprachkursen.

Jetzt zur Vorweihnachtszeit findet sich dort auch ein spaßiger Adventskalender. Wer sich in einem bereits umgebauten Zug für das Netz Elbe-Spree befindet (wie etwa den Zügen des RE7), wird fündig, sobald man sich mit dem bordinternen WLAN verbunden hat. Und auch nach der Fahrt ist das Zugportal und der Adventskalender über ein digitales Endgerät erreichbar.



Grafik: DB Regio Nordost

Mitmachen unter:
→ zugportal.de/brandenburg

Der digitale Advents-

kalender verbindet Spielfreude mit der Aussicht auf vielfältige Gewinne. Um zur Gewinnspielfrage des jeweiligen Tages zu gelangen, heißt es zunächst einmal Geschick beweisen – und das in einer munteren Schneeballschlacht. Denn erst wer den lustigen

Wichtel abschießt, bekommt auch die Gelegenheit, die entsprechende Gewinnspielfrage zu beantworten. Noch bis zum 24. Dezember warten täglich exquisite Preise darauf, abgeräumt zu werden. Für die Schleckermäulchen gibt es zum Beispiel am 5. Dezember einen Ausflug zu einem Schokoladenseminar in die Schokoladerie de Prie Rostock inklusive Pralinenbox und Mecklenburg-

Vorpommern-Ticket abzuräumen. Am 6. Dezember winkt (unter anderem) eine Familien-Tageskarte für die Landesgartenschau Beelitz 2022 samt Restaurantgutschein und Brandenburg-Berlin-Ticket. Neben diesen tollen Hauptgewinnen, gibt es täglich die Chance auf kleine Trostpreise. Mitspielen lohnt sich also!

Schon das Päckchen des Tages geöffnet?

Der grüne S-Bahn-Weihnachtsmann verteilt online täglich Gewinne



Foto: S-Bahn Berlin

Der Online-Weihnachtskalender auf → sbahn.berlin/weihnachten ist ein echter Klassiker. Seit 16 Jahren begleitet er Fahrgäste und S-Bahnfans durch die Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr hat der grüne Weihnachtsmann wieder gemeinsam mit den Elfen 24 Päckchen auf dem liebevoll gestalteten Bahnsteig der Christmas Station versteckt. Über 100 Einzelgewinne im Wert von rund 10.000 Euro warten auf die

Teilnehmer:innen. Noch bis 24. Dezember gilt es, täglich das richtige Paket zu finden. Wer dann die Quizfrage korrekt beantwortet, kommt in den Lostopf für den Tagesgewinn.

Dranbleiben lohnt sich, denn wer auf alle 24 Fragen eine Antwort weiß, der hat zusätzlich die Chance auf den fantastischen Hauptgewinn: eine VBB-Jahreskarte Berlin ABC im Wert von 1.123,50 Euro!

Und der Spaß geht auch nach dem Rätseln weiter: In der S-Bahn-Weihnachtswelt steht nämlich auch noch ein kniffliges Browsergame bereit. Wer knackt den Highscore?



Mitmachen unter:
→ sbahn.berlin/weihnachten

Information & Reservierung
Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→potsdamtourismus.de



Potsdamer Weihnachts- geschichten

Die Teilnehmer dürfen sich auf einen kurzweiligen Spaziergang durch die winterliche Innenstadt von Potsdam freuen. Start ist am Alten Markt, der mit der Nikolaikirche, dem Potsdam Museum und mit seinen rekonstruierten Gebäuden, dem Museum Barberini und dem Landtag im Stadtschloss-Gewand, wieder ein wahres Schmuckstück geworden ist. Durch die historische Innenstadt geht es bis zum Holländischen Viertel, der einzigartigen geschlossenen holländischen Siedlung außerhalb der Niederlande.

Gespickt ist die geführte Tour mit Anekdoten rund um die Weihnachtszeit. Abgerundet wird der Streifzug durch das beleuchtete Potsdam mit einer kleinen kulinarischen Überraschung aus der exotischen Winterbox.



Foto: PMSG / André Stiebitz

Termine 03. & 04.12., 10. & 11.12.,
17. & 18.12., 25. bis 31.12.

Treff 14 Uhr Tourist Information
Am Alten Markt

Preis 13 Euro, erm. 11 Euro

→ potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen

VORWEIHNACHTSZEIT IN BRANDENBURG

Ho, ho, Himmelpfort

Post an den Weihnachtsmann



Fotos (2): Deutsche Post / Jens Schlüter

Trotz erschwelter Bedingungen: Der Weihnachtsmann hat sich auch in diesem Jahr wieder zuverlässig wie stets vom Nordpol auf den Weg nach Brandenburg gemacht und ist in Himmelpfort angekommen. Bis Heiligabend wird er dort zusammen mit seinen fleißigen Engeln wieder Kinderbriefe aus Deutschland und aller Welt lesen und beantworten.

Bisher sind bereits rund 15.000 Wunschzettel aus Deutschland und dem Ausland in Himmelpfort angekommen. Nach der Anzahl der Briefe ist die dortige Weihnachtspostfiliale die größte in Deutschland: Im vergangenen Jahr trafen bis Heiligabend rund 320.000 Wunschzettel aus 62 Ländern ein. Viele Kinderbriefe enthalten Jahr für Jahr wahre kleine Kunstwerke – so zum Beispiel liebevoll geschmückte Tannenbäume, Rentiere aus Papier oder Bilder des Weihnachtsmannes.

Wer jetzt schreiben möchte: Die Wunschzettel sollten bis spätestens

dritten Advent (12. Dezember 2021) in Himmelpfort eintreffen, damit die Antwort noch rechtzeitig auf den Weg gebracht werden kann. Ganz wichtig ist, dass jedes Kind seinen Absender auf den Brief schreibt, damit der Weihnachtsmann antworten kann. Auch in diesem Jahr tragen alle Antwortbriefe den begehrten Himmelpforter Weihnachtsmann-Sonderstempel. Da dem bärtigen Alten auch der Umweltschutz sehr am Herzen liegt, antwortet er auf Recyclingpapier.

Der Weihnachtsmann wird sich an den Wochenenden bis Heiligabend jeweils von Freitag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr mit einigen Helferinnen in seiner Weihnachtspostfiliale (Weihnachtsmannhaus Klosterstraße 23) aufhalten. In dieser Zeit kann er durch das Fenster bei der Arbeit beobachtet werden. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Infektionsgefahr ist sein weihnachtlich geschmücktes Büro jedoch für Besucher in diesem Jahr leider nicht öffentlich zugänglich.

Die Adresse für Post an den Weihnachtsmann:
**An den Weihnachtsmann
Weihnachtspostfiliale
16798 Himmelpfort**

Weitere Infos zur Weihnachtspostfiliale unter:
→ deutschepost.de/himmelpfort
und auch auf → reiseland-brandenburg.de



Hinweis: Bitte beachten Sie bei Ihrer Ausflugsplanung die jeweils geltenden Corona-Regeln im Start- und Zielgebiet sowie unterwegs.





TIEFE ENTSPANNUNG ERLEBEN IM LAND BRANDENBURG

ERHOLSAME STUNDEN WERDEN ZU UNVERGESSLICHEN MOMENTEN

Spree Balance Burg / Spreewald

Direkt neben der Spreewald Therme gelegen, vermittelt das Kur- und Wellnesshaus Spree Balance das warme Ambiente eines Privathauses, verbunden mit einem Hauch Luxus. Entspannen Sie in der Wellness Lounge „Balance“ mit Infrarotkabine, zwei Saunen und Ruheraum im Wintergarten. Essen bedeutet im Restaurant „Konrad’s“ Genuss für Augen und Gaumen. Den Abend können Sie mit einem Drink in der Cocktailbar ausklingen lassen.



Leistung: Übernachtung im DZ Premium mit Upgrade auf DZ-Exklusiv (nach Verfügbarkeit), DU/WC, inkl. Frühstück, Nutzung Wellnesslounge „Balance“, WLAN

Preis: 105-125 € pro Nacht
Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Spree Balance Kur- und Wellnesshaus
Ringchaussee 154, 03096 Burg (Spreewald)

GEMÜTLICHE STIMMUNG MIT SCHÖNSTEM SEEBLICK GENIEßEN

Resort Mark Brandenburg Neuruppin / Ruppiner Seenland

Das Resort Mark Brandenburg mit Anschluss an die Fontane Therme genießt eine malerische Lage am Ruppiner See. Der Wellnessbereich in der Therme besticht durch die Innen- und Außenpools, diverse Saunen und Deutschlands größte schwimmende Seesauna. Das Restaurant Parzival und das Restaurant Seewirtschaft verwöhnen Sie mit regionalen Spezialitäten, aber auch internationalen Gerichten. Eine Panoramaterrasse am See und eine Kaminlounge sind ebenfalls vorhanden.



Leistung: Übernachtung im Komfort-DZ, DU/WC, 25 qm, inkl. Frühstück, Nutzung Fontane Therme, WLAN, Thermenpaket (Saunatücher, Bademantel)

Preis: 150-324 € pro Nacht
Bis 5 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Resort Mark Brandenburg
An der Seepromenade 20-21, 16816 Neuruppin

RUHE UND ERHOLUNG MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL

SPREEWALDRESORT „Seinerzeit“ Schlepzig / Spreewald

Das SPREEWALD-RESORT Seinerzeit empfängt Sie im bezaubernden Schlepzig, wo sich die Spreefließe durch das kleine Dorf und die pure Natur schlängeln. Das Hotel verfügt über 41 Zimmer und SPA-Suiten im modernen Landhausstil sowie eine lauschige Absack-Bar GENUSS ZUM SCHLUSS für gemütliche Abendstunden. Im Restaurant Feine Küche wird ausgezeichnete Spreewälder Küche geboten. Das Brauhaus der Spreewälder Privatbrauerei 1788 lädt zu Deftigem begleitet von handgebrautem Frischbier ein.



Leistung: Übernachtung im DZ, DU/WC, inkl. Frühstück, Parkplatz

Preis: 152-175 € pro Nacht
Bis 14 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

SPREEWALDRESORT „Seinerzeit“, MeineZeit Mgt. AG
Dorfstraße 53, 15910 Schlepzig

ZWISCHEN HARMONISCHER MODERNE UND PURER STILLE

aja Bad Saarow. Das Resort. Bad Saarow / Seenland Oder-Spree

Im aja Bad Saarow am Scharmützelsee sorgen die Natur und der erholsame Wellnessbereich für Ihr Wohlbefinden von Kopf bis Fuß. Jedes Zimmer ist so konzipiert, dass Sie ein wahres Zuhause auf Zeit finden. Die Bade- und Saunawelt verfügen über einen Innen- und Außenpool, einen separaten Familienbadebereich, verschiedene Saunen sowie einen gemütlichen Ruhebereich. Im Restaurant können Sie aus dem vielseitigen Buffetangebot wählen und die Spezialitäten der Region entdecken.



Leistung: Übernachtung im DZ Natur, DU/WC, inkl. Halbpension, Nutzung SPA-Bereich mit Sauna- und Badewelt, WLAN

Preis: 128-218 € pro Nacht
Bis 14 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

aja Resort und Hotel GmbH
Am Golfplatz 2, 15526 Bad Saarow

GENUSSVOLLE AUGENBLICKE IN SPREEWALD-ATMOSPHÄRE

Spreewaldhotel Stephanshof Lübben / Spreewald

Das Spreewaldhotel Stephanshof liegt im Zentrum von Lübben, dem Tor zum Ober- und Unterspreewald, in ruhiger und idyllischer Nähe zu einem Spreefließ. Neben den komfortablen Zimmern und Appartements erwartet Sie die Restaurants „Eisvogel“ und „Kahnstube“ mit guter regionaler Küche. Schalten Sie ab vom Alltag in der Sauna mit Ruheraum, eine kleine Oase der Ruhe zum Auftanken und Aufwärmen während Ihres Aufenthaltes. Genießen Sie eine gemütliche Kahnfahrt von der hauseigenen Anlegestelle durch den winterlichen Spreewald.



Leistung: Übernachtung in Komfort-DZ, DU/WC, inkl. Frühstück

Preis: 120-181 € pro Nacht

Spreewaldhotel Stephanshof GmbH
Lehnigksberger Weg 1, 15907 Lübben

ZEIT FÜR ROMANTISCHE ZWEISAMKEIT UND ENTSCHEUNIGUNG

Wellnesshotel Seeschlößchen Senftenberg / Lausitzer Seenland

Nutzen Sie die kalte und raue Jahreszeit für eine kleine Auszeit im Wellnesshotel Seeschlößchen am Senftenberger See mit flackerndem Kaminfeuer und kuscheliger Wärme. Die Wellnessgäste erwartet ein ambitionierter Saunabereich sowie eine Hamam, ein duftendes Brotbad, eine urige Kräuterstube und eine finnische Erdsauna. Für das kulinarische Wohlfühl-erlebnis entführt Sie die Küchencrew des „Sandak“ in eine modern interpretierte, deutsch-französische Küche.



Leistung: Übernachtung in Turm Suite, Bad/sep. DU/WC, 80 qm, inkl. Halbpension

Preis: 369-766 € pro Nacht

Wellnesshotel Seeschlößchen Privat-SPA & Naturresort
Buchwalder Straße 77, 01968 Senftenberg

VORWEIHNACHTSZEIT IN BRANDENBURG

Frisch, grün und regional

Weihnachtsbäume selber schlagen

Bald erstrahlt er wieder in vollem Glanz – der Weihnachtsbaum. Wer bei der Wahl auf regionalen Anbau schwört und sich seinen Baum ganz individuell aussuchen möchte, der findet in Brandenburg dafür zahlreiche Angebote, darunter viele mit der Möglichkeit zum „selber schlagen“. Hier gibt es viele Adressen von privaten Waldbesitzern oder Förstereien, die Nadelbäume zum Selberschlagen anbieten – von Kiefern über Fichten, Douglasien bis hin zu Tannen.

Einige Anbieter halten auch in diesem Jahr ein kleines Imbiss- und Getränkeangebot zur Stärkung nach getaner Arbeit bereit. Natürlich mit dem gebotenen Abstand: Alle Besucher sind verpflichtet, die aktuell geltenden Corona-Regeln einzuhalten, um sich und andere zu schützen. Es ist empfehlenswert, sich vor der Anfahrt beim jeweiligen Anbieter zu vergewissern, ob und unter welchen Auflagen der Termin stattfindet.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Auch die offizielle Seite des Landesbetrieb Forst Brandenburg ist jetzt online. Hier gibt es viele weitere Adressen, wo man seinen Weihnachtsbaum „selber schlagen“ kann:

→ <https://forst.brandenburg.de>

Je näher Weihnachten rückt, um so größer die Nachfrage und damit der Andrang. Um dem aus dem Weg zu gehen, können die Bäume auch schon

jetzt geschlagen werden. Man muss ihnen nur die entsprechende Pflege zukommen lassen. Haltbarer wird der Baum, wenn er vor dem Aufstellen draußen gelagert (beispielsweise auf dem Balkon), bewässert und aus dem Netz genommen wird.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de/unplugged

+++ Corona +++

Angesichts der sich immer wieder ändernden Corona-Lage kommt es auch immer wieder zu Änderungen der Corona-Regeln, auch kurzfristig. Dies betrifft bei Reisen und Ausflügen jeweils das Start- und das Zielgebiet sowie die Verhaltensmaßnahmen unterwegs, beispielsweise in den Zügen. Stets aktuelle Informationen zu Reisen und Ausflügen in Zeiten von Corona in Brandenburg finden Sie online unter:

→ reiseland-brandenburg.de/informationen-zu-corona

Bitte informieren Sie sich immer vor Antritt Ihrer Reise oder Ihres Ausflugs. Schützen Sie sich und andere! Bleiben Sie gesund!

Türchen für Türchen

Brandenburger Adventskalender ist online

Pünktlich zum 1. Dezember startete online der Brandenburger Adventskalender der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH mit 24 Überraschungen. Bis Heiligabend gibt es tolle Gewinne und jeden Tag kann ein Türchen des Adventskalenders geöffnet werden. Hinter jedem Türchen gibt es Spannendes aus dem Land Brandenburg zu entdecken. Egal ob allein oder mit Freunden und der Familie, die Kalendertürchen sind wahre Ideengeber – auch für die Ausflugs- und Urlaubsplanung im kommenden Jahr.

Wer täglich daran erinnert werden möchte, dass es wieder ein Türchen zu öffnen gibt, bestätigt dies einfach bei seiner ersten Teilnahme am Adventskalender-Gewinnspiel.



Foto: TMB-Fotoarchiv / Antje Tischer

Und: Wer sich auf der Seite des Adventskalenders beim Newsletter anmeldet, der wird passend zur Weihnachtszeit mit spannenden Tipps, besonderen Highlights und Angeboten aus Brandenburg informiert.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de



Höchst unterhaltsames Vergnügen

Das Hexenberg Ensemble präsentiert die Märchen der Gebrüder Grimm

Gewinnspiel*

Der Grimmsche Märchenschatz ist so reich wie vielfältig: Da gibt es stille, lustige, gruselige, erotische, schräge, romantische und vor allem finstere Märchen. Das vom Hexenberg Ensemble speziell entwickelte Format

von je zwei halbstündigen Märchen, gespielt von zwei Schauspieler:innen, deckt auf, wie eng der krude Charme dieser Märchen, ihre befremdliche Komik und der sperrige Schauer mit den ureigensten Ängsten und Hoffnun-

gen eines jeden verbunden sind. Ein höchst unterhaltsames Vergnügen für alle ab 14, am Wochenende auch für Kinder. 21 der beliebtesten „Grimmis“ stehen diesen Winter auf dem Programm des Pfefferberg Theaters – darunter „Rotkäppchen“, „Hase und Igel“, „Fischer un sin Fru“, „Aschenbrödel“, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und noch viele mehr.



Foto: Daniel Wetzel

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für die Vorstellung von zwei echt grimmigen Märchen am 21. Januar um 19 Uhr im Pfefferberg Theater.

Kennwort: „Märchen“

→ pfefferberg-theater.de

Pfefferberg Theater (Großer Saal)
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz **U2**

Ein improvisiertes Menü à la carte

Chaos Royal bereitet fürs Publikum eine unvergessliche Vorstellung zu

Gewinnspiel*

Chaos Royal serviert den Zuschauer:innen ein theatrales, zu 100 Prozent improvisiertes, à la carte-Menü. Alles, was auf die Bühne kommt, bestimmt das Publikum: Gedichte, Lieder, kurze Szenen oder

ganze Dramen? Etwas fürs Herz oder für den Verstand? Oder doch lieber was für die Lachmuskeln? Die Menükarte ist vielfältig. Mit einer ordentlichen Portion Kreativität, einer vollen Packung Spielfreude und einer Prise

Wahnsinn bereiten die Schauspieler:innen von Chaos Royal eine unvergesslich unterhaltsame Vorstellung zu, bei der die wichtigsten Zutaten – wie bei jeder guten Impro-Show – die Ideen, Vorgaben und Inspirationen vom Publikum kommen. Es spielen und moderieren abwechselnd Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger, Josefine Heidt, Jana Kozewa, Beate Fischer u. a., musikalisch begleitet von Uwe Matschke.



Foto: Robert Günzel

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „Chaos Royal“ am 17. Januar um 20 Uhr im BKA Theater.
Kennwort: „Chaos Royal“

→ bka-theater.de | → chaos-royal.com

Berliner Kabarett Anstalt
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 18. Dezember 2021 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Meilenstein beim Ausbau der Dresdner Bahn

Erster von neun Bahnübergängen beseitigt

Beim Ausbau der Dresdner Bahn wurde am 22. November ein wichtiger Meilenstein erreicht. Der erste von insgesamt neun Bahnübergängen an der Strecke ist beseitigt. An der Sántisstraße in Berlin-Marienfelde wurde nun der Verkehr unter der neu errichteten Eisenbahnbrücke freigegeben. Die Deutsche Bahn (DB) baut die Dresdner Bahn aus, damit auf der Strecke nicht nur wie heute S-Bahnen, sondern bald auch Fern- und Regionalzüge fahren können. Dafür errichtet die DB zwei komplett neue elektrifizierte Gleise und ersetzt alle Bahnübergänge entlang der Strecke durch Eisenbahn- oder Straßenbrücken. Ab 2025 sind dann auch deutlich kürzere Fahr-

zeiten Richtung Dresden und zum Flughafen BER möglich. Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin, zeigte sich hoch erfreut: „Im Projekt Dresdner Bahn beginnt die Zeit der Fertigstellung! Nach dem langjährigen Planfeststellungsverfahren und dem offiziellen Baubeginn vor drei Jahren, machen wir deutlich, dass der Anteil der baulichen Leistungen nur ein Bruchteil des gesamten Projektzeitraums einnimmt. In vier Jahren werden hier bereits Züge in Richtung Dresden, Prag und BER fahren!“

Die an der Sántisstraße noch verbleibenden Arbeiten am Gehweg und in den Seitenstraßen sollen bis Mitte 2022 abgeschlossen werden.

Ende dieses Jahres packt die DB den Bahnübergang Buckower Chaussee an, er wird dann für den Autoverkehr geschlossen. Durch die neu eröffnete Unterführung an der Sántisstraße besteht für den Verkehr aber jetzt eine Umleitungsstrecke. Busse der BVG können den Bahnübergang Buckower Chaussee noch bis Dezember 2022 nutzen, sie werden danach auch umgeleitet. Für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen wird eine bauzeitliche Überführung mit Aufzügen errichtet, die ebenfalls ab Dezember 2022 in Betrieb genommen wird.

INFO

→ dresdnerbahn.de



Foto: DB AG / Volker Emerleben

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- info@odeg.de



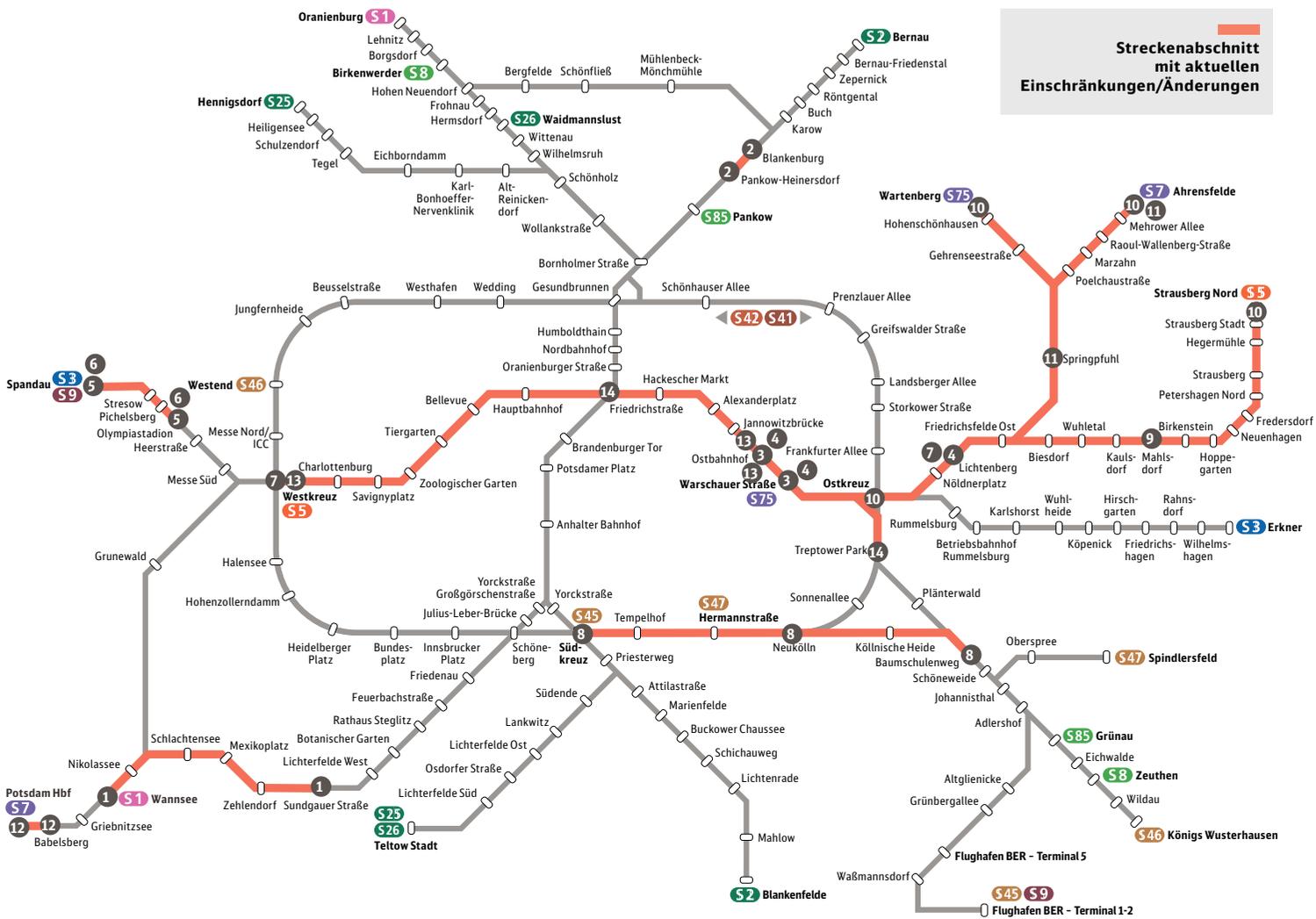
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 02.12.2021, bis Sonntag, 19.12.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S7 1

(Potsdam Hbf -) Wannsee - Sundgauer Straße

Nacht 02./03.12. (Do/Fr)
22:25 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S1 nach Wannsee hat in Sundgauer Straße 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Sundgauer Straße bis Wannsee 4 bis 5 Minuten später. In Anhalter Bahnhof und in Yorckstraße (Großgörschenstraße) fahren die Verstärkerfahrten nach Zehlendorf 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf wartet in Wannsee auf die S1 aus Oranienburg und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 4 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen) – unverändert
- S7 fährt Ahrensfelde <-> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Alexanderplatz <-> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Alexanderplatz <-> Westkreuz)

Grund: Weichenarbeiten in Zehlendorf

S2 S8 2

Pankow-Heinersdorf - Blankenburg

Nächte 06./07.12. (Mo/Di) bis 08./09.12. (Mi/Do)
jeweils 22:25 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Pankow-Heinersdorf (Einstieg Am Feuchten Winkel) <-> Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt) <-> Blankenburg

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <-> Pankow-Heinersdorf (im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Die S2 nach Bernau fährt von Blankenburg bis Buch 10 bis 11 Minuten früher, hat in Buch 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Buch bis Bernau planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde von Pankow bis Bornholmer Straße 2 Minuten früher. Die S8 nach Birkenwerder fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 23 bis 25 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Blankenburg 5 bis 6 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S2 fährt Blankenfelde <-> Pankow (mit Um-

steigen in Lichtenrade) und Blankenburg <-> Bernau

- S8 fährt Grünau <-> Pankow und Blankenburg <-> Birkenwerder

Bitte zwischen Bornholmer Straße <-> Hohen Neuendorf <-> Birkenwerder auch die S1 nutzen.

Grund: Einbau von Ersatzschienen in Blankenburg

S3 3

Warschauer Straße - Ostbahnhof

Nacht 14./15.12. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 nach Friedrichshagen (Ostbahnhof ab 17, 37, 57) fährt von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S3 nach Friedrichshagen (Ostbahnhof ab 17, 37, 57) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Bitte von Ostbahnhof bis Warschauer Straße auch die S9 nutzen, in Warschauer Straße besteht bahnsteiggleicher Übergang von der S9 zur S3 nach Friedrichshagen. Der Ostbahnhof ist derzeit nicht barrierefrei.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 02.12.2021, bis Sonntag, 19.12.2021

Fortsetzung von Seite 19

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 (S9) nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (Treptower Park ab 15, 35, 55) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Tempelhof > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

■ S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)

■ S45 fährt als S9 Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Westend

Grund: Weichenarbeiten in Hermannstraße

S5

Mahlsdorf

Nacht 02./03.12. (Do/Fr),
Nächte 06./07.12. (Mo/Di)
bis 09./10.12. (Do/Fr)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Warschauer Straße/Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umsteigen ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Sanierung der Bahnsteigkanten in Mahlsdorf

S5 S7 S7S

Strausberg Nord/Ahrensfelde/
Wartenberg – Ostkreuz

Nacht 05./06.12. (So/Mo)
21:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Phillip-Müller-Straße) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (ZOB – Position 3) <> Petershagen Nord (Ersatzverkehrshaltestelle in der Eggersdorfer Straße – Nähe Kreisverkehr) <> Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Südseite) <> Bushaltestelle „Neuenhagen, Schweizer Haus“ (Halt für S-Bf Hoppegarten) <> Bushaltestelle „Dahlwitz-Hoppegarten, Lindenallee“ (Halt für S-Bf Hoppegarten) <> Birkenstein <> Bushaltestelle „Wodanstraße/S Mahlsdorf“ (Halt für S-Bf Mahlsdorf) <> Kaulsdorf (Buswendeschleife) <> Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <>

Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm) – In den Abschnitten Neuenhagen <> Ostkreuz und Mahlsdorf <> Ostkreuz kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Beschilderung der Busse achten.

Bus S7: Ahrensfelde (Einstieg in der Märkischen Allee vor Havemannstraße) <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm) – Im Abschnitt Marzahn <> Ostkreuz kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Beschilderung der Busse achten.

Bus S7S: Wartenberg <> nur in Fahrtrichtung Wartenberg: Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen) bzw. nur in Fahrtrichtung Ostkreuz: Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße“ <> Bushaltestelle „Klettwitz-Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ <> Rummelsburg (Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße – Nähe Wasserturm)

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fährt die S5 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S5 fährt Nöldnerplatz <> Westkreuz
■ S7 fährt Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf
■ S7S verkehrt nicht

Bitte zwischen den Ersatzverkehren und der S5 bzw. S7 in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz umsteigen (der S-Bahnhof Nöldnerplatz ist nicht barrierefrei ausgestattet).

Grund: Softwarewechsel

S7

Ahrensfelde – Springpfuhl

Nacht 03./04.12. (Fr/Sa)
22 Uhr bis 7 Uhr,

Nacht 04./05.12. (Sa/So)
21 Uhr bis 7 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Ahrensfelde (Einstieg: Märkische Allee vor Havemannstraße) <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl (Einstieg: Brücke Allee der Kosmonauten)

Fahrplanänderung: Ab ca. 23:30 Uhr hat die S7 nach Springpfuhl in Ostkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Springpfuhl 5 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S7 fährt Springpfuhl <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23:30 Uhr: Springpfuhl <> Westkreuz)

Grund: Rückbau südliche Fußgängerüberführung und Restarbeiten nach Inbetriebnahme ESTW

S7

Babelsberg – Potsdam Hbf

12

WE

17.12. (Fr) 22 Uhr
bis 20.12. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (Einstieg in der Rudolf-Breitscheid-Straße vor dem Kino) <> Ersatzverkehrshaltestelle „S Babelsberg/Schulstraße“ (Einstieg in der Karl-Liebnecht-Straße vor der Voltastraße – ehem. Postamt) <> Potsdam Hbf (Bussteig 3)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (im 10-Minutentakt)

Bitte auch die Unterbrechung des Bahnregionalverkehrs (RE1) beachten.

Grund: Arbeiten an der Nuthestraßenbrücke

S9

Ostbahnhof – Westkreuz

13

WE

Nacht 02./03.12. (Do/Fr)
3 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:37 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Grund: Weichenarbeiten in Alexanderplatz

S9

Treptower Park – Friedrichstraße

14

WE

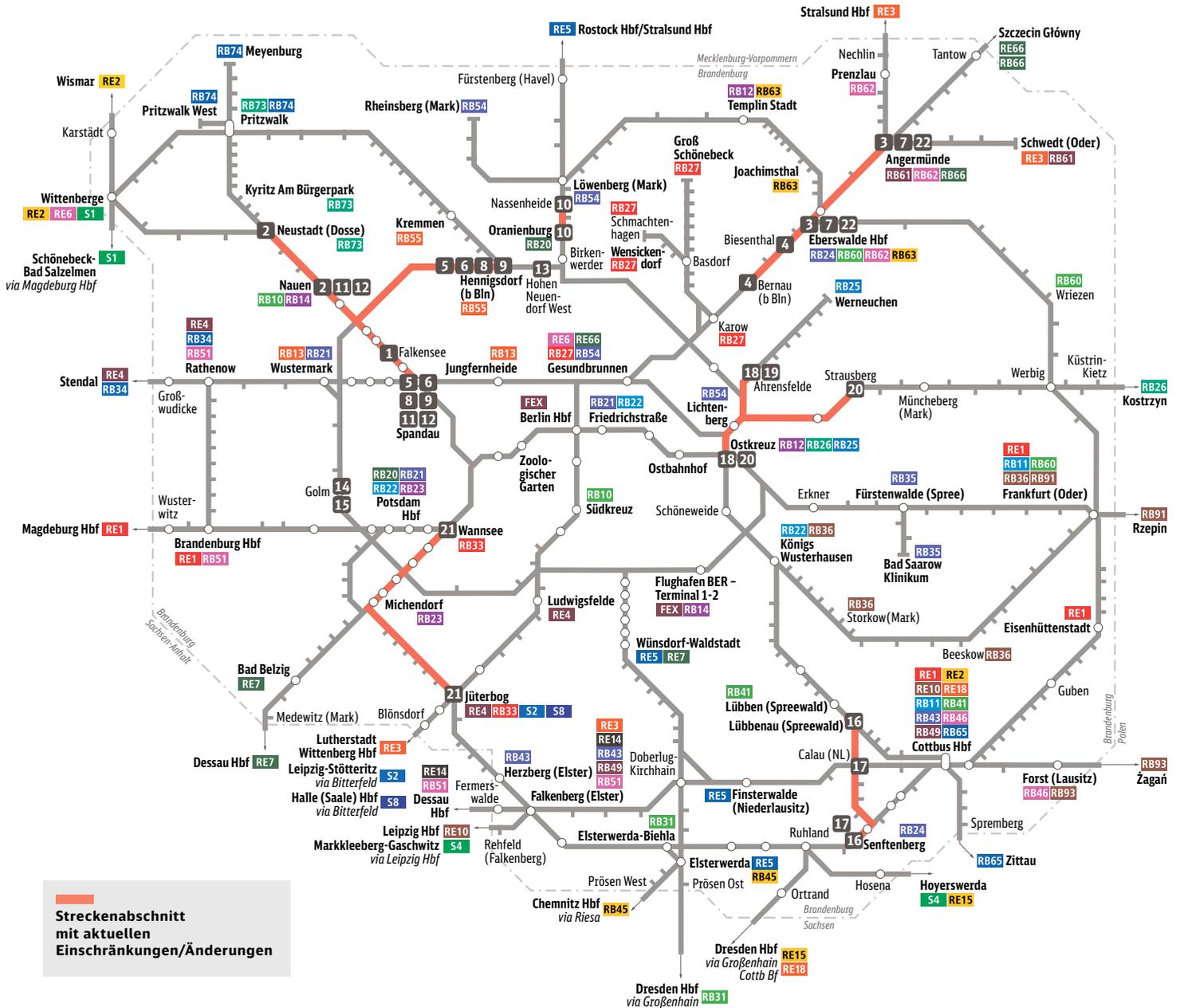
Nacht 08./09.12. (Mi/Do)
1:40 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:41 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Friedrichstraße aus. Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:01 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.

Grund: Abbau der Schlauchwaagen-Messanlage unter der Warschauer Brücke

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 02.12.2021, bis Sonntag, 19.12.2021



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE2 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Cottbus
Am 04.12. (Sa) WE 1
 - ! Haltausfall Falkensee
 - ! Ersatz durch Busse**Am 04.12. (Sa) und 05.12. (So) WE 2**
 - ! Ausfall der Züge zwischen Nauen und Neustadt (Dosse)
 - ! Ersatz durch Busse
 - ! veränderte Fahrzeiten

- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
bis 03.12. (Fr) ca. 22 Uhr 3
 - ! Ausfall der Züge zwischen Angermünde und Eberswalde

- ! Ersatz durch Busse
- ! Zwischen Angermünde und Schwedt(Oder) werden die RE3-Züge durch die RB61 ersetzt.
- 04.12. (Sa) ca. 22 Uhr 4**
bis 05.12. (So) ca. 4 Uhr
 - ! Verspätung von bis zu 15 Minuten ab Biesenthal bzw. Bernau

- RE6 (DB)**
Wittenberge - Neuruppin - Berlin
06./07.12. (Mo/Di) 5
 - ! Umleitung RE 3616, RE 3618, RE 3620, RE 3636, RE 3638 über Dallgow-Döberitz**08./09.12. (Mi/Do) 6**
 - ! Umleitung RE 3616, RE 3618, RE 3636, RE 3638 über Dallgow-Döberitz
 - ! RE 3620 bis zu 13 Minuten später

- RE66 RB66 (DB)**
Szczecin - Angermünde - Berlin
bis 03.12. (Fr) ca. 22 Uhr 7
 - ! Ausfall der Züge zwischen Angermünde und Eberswalde
 - ! Ersatz durch Busse

- RB10 (DB)**
Nauen - Berlin Südkreuz
06./07.12. (Mo/Di) 8
 - ! Umleitung RB 18528, RB 18530, RB 18532, RB 18534 über Dallgow-Döberitz
 - ! RB 18635 und RB 18640 bis zu 9 Minuten später

Fortsetzung auf Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 02.12.2021, bis Sonntag, 19.12.2021

Fortsetzung von Seite 21

08./09.12. (Mi/Do)  **9**
 | Umleitung RB 18528, 18530 über Dallgow-Döberitz
 | RB 18532, 18534 bis zu 12 Minuten später

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz
Am 8.12. (Mi) und 9.12. (Do)  **10**
jeweils von 8 bis 16 Uhr
 | Zugausfall zwischen Oranienburg und Nassenheide
 | Ersatz durch Busse – Achtung: kein Übergang von/zur RB12 in Oranienburg
 | Bitte zwischen Oranienburg und Berlin die S-Bahn oder den RE5 nutzen.

RB14 (DB)
Nauen – Berlin Flughafen BER Terminal 1-2
06./07.12. (Mo/Di)  **11**
 | Umleitung RB 18528, RB 18530, RB 18532, RB 18534 über Dallgow-Döberitz
 | RB 18635 und RB 18640 bis zu 9 Minuten später
08./09.12. (Mi/Do)  **12**
 | RB 18635 und RB 18640 bis zu 8 Minuten später

RB20 (DB)
Oranienburg – Potsdam
Noch bis 10.12. (Fr)  **13**
jeweils Mo – Fr
 | kein Verkehrshalt in Hohen Neuendorf West
 | Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und S-Bf Hohen Neuendorf
 | Die Ersatzhaltestelle Hohen Neuendorf West befindet sich bis zum 30.11. in der Jägerstraße. Ab dem 01.12.2021 wird die Ersatzhaltestelle in die Karl-Marx-Straße verlegt.

RB21 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark
03.12. (Fr) bis 06.12. (Mo)  + **WE 14**
 | Teils Umleitung via Werder, kein Halt in Golm

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen
03.12. (Fr) bis 06.12. (Mo)  + **WE 15**
 | Teils Umleitung via Werder, kein Halt in Golm

RB24 (DB)
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
04.12. (Sa) ca. 22 Uhr  **16**
bis 05.12. (So) ca. 1:30 Uhr
 | RB 18377 und RB 18378 fallen zwischen Lübbenau und Senftenberg aus.
 | Ersatz durch Busse

07.12. (Di) ca. 23 Uhr  **17**
bis 08.12. (Do) ca. 0:30 Uhr
 | RB 18377 und RB 18378 fallen zwischen Calau und Senftenberg aus.
 | Ersatz durch Busse

RB25 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Werneuchen
Vom 3.12. (Fr) ab 21 Uhr  **18**
bis 5.12. (So) bis 7 Uhr
jeweils über Nacht von 21 bis 7 Uhr
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 | Ersatz durch Busse

Am 5.12. (So) ab 21:30 Uhr  **19**
 | Züge halten nicht in Ahrensfelde
 | Anbindung über S7 von Lichtenberg oder Bus von Ahrensfelde Friedhof

RB26 (NEB)
Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn
Am 4.12. (Sa) und 5.12. (So) **WE 20**
jeweils ganztägig
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
 | Ersatz durch S-Bahn

RB33 (ODEG)
Berlin-Wannsee – Jüterbog
Am 12.12. (So) und 13.12. (Mo)  **21**
jeweils von ca. 23:20 bis 24 Uhr
 | veränderte Fahrzeiten eines Zuges

RB62 (NEB)
Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)
Noch bis 4.12. (Sa) bis 9 Uhr  **22**
 | Zugausfall zwischen Eberswalde und Angermünde
 | Ersatz durch Busse (RE3)

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)
Elsterwerda/Finsterwalde – Berlin – Rostock Hbf/Stralsund Hbf
seit 18.11.2021 (Mi) 
 | Ausfall der Züge zwischen Neubrandenburg und Grimmen
 | Ersatz durch Busse
 | Fahrgäste von/nach Gnevkwow nutzen bitte den zwischen Burow und Gnevkwow eingerichteten Pendel-Bus.

Ein Blick nach Sachsen

RB31 (DB)
Elsterwerda-Biehla – Dresden
Nächte vom 05./06.11. (Fr/Sa)  **21**
bis 10./11.12. (Sa/So)
jeweils ca. 23 Uhr bis 2 Uhr
 | Die Züge werden zwischen Dresden Hbf und Coswig (b Dresden) umgeleitet, die Unterwegshalte werden nicht bedient.
 | Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

KURZMELDUNGEN UND TIPPS**Jetzt den Eisenbahnkalender 2022 sichern**

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Der Eisenbahnkalender für 2022 ist in der Verkaufsstelle im Bahnhof Ostkreuz, in den Kundenzentren sowie im Online-Shop der S-Bahn Berlin unter →sbahn.berlin/shop erhältlich. Er widmet sich dem Thema



Abbildung: S-Bahn Berlin

„20 Jahre Ringschluss“ und zeigt neben historischen schwarz-weiß Aufnahmen auch einige farbige Motive. Die Erlöse aus dem Kaufpreis von 6 Euro gehen jeweils zur Hälfte an die Parkeisenbahn Wuhlheide und an die Off Road Kids Streetwork-Station Berlin.

Mit der S-Bahn durchs Jahr

Sinan-André Zimmermann hat den diesjährigen S-Bahn-Foto-Wettbewerb für sich entschieden und kann sich jetzt darüber freuen, dass sein Foto das Titelbild des S-Bahn-Kalenders 2022 ist. Der neue Vier-Monats-Kalender kann in der Verkaufsstelle im Bahnhof Ostkreuz,



Abbildung: S-Bahn Berlin

in allen Kundenzentren und im Online-Shop der S-Bahn Berlin unter →sbahn.berlin/shop gekauft werden. Der Preis beträgt 5 Euro (online zzgl. Versandkosten).

Neuer Kinderpodcast der Stiftung Planetarium Berlin

Wie schwer ist der Mond? Wo endet ein schwarzes Loch? Wie schnell fliegt ein Satellit? Diese und weitere Fragen klären Kinderreporter:innen im Podcast „Abgespaced – Der Weltraum von A bis Z“. In jeder Folge reist das



SPB-Gestaltung: YellowToo

Podcast-Team rund um Moderatorin Kristin Linde in alphabetischer Reihenfolge von einem Buchstaben zum nächsten und beleuchtet gemeinsam alle Themen von A wie Astronaut:in bis Z wie Zwergplanet. Jeden zweiten Dienstag veröffentlicht die Stiftung Planetarium Berlin eine neue Folge – überall da, wo es Podcasts gibt sowie auf ihrem YouTube-Kanal unter →youtube.com/stiftungplanetariumberlin

Staatsoper vom Sofa aus erleben

Die Staatsoper Unter den Linden hat während ihrer coronabedingten Schließzeit spartenübergreifende Konzertprogramme mit Musiker:innen der Staatskapelle Berlin, Daniel Barenboim, Sänger:innen des Solistenensembles, Pianisten des Hauses sowie einer Reihe von befreundeten Künstler:innen produziert.



Screenshot: p3

Die Videos sind nach wie vor unter →youtube.com/staatsoperberlin zu sehen und damit ideal für einen musikalischen Abend auf dem Sofa.

ANZEIGE

Weihnachtsmarkt Späth'sche Baumschulen 4./5. und 11./12. Dezember

Lichterglanz im Tannenwald: Der Weihnachtsmarkt in den Baumschulen Späth ist einer der schönsten Weihnachtsmärkte Berlins in historischer Umgebung. Mit Geschenkideen an mehr als 100 Ständen, Weihnachtsmann und Engel, Lagerfeuer und Leckereien, Höhepunkte: Bühnenprogramm mit Live-Musik, Hexenkessel Hoftheater und Märchenerzählerin, Open-Air-Schattentheater und Kremserfahrten. Am zweiten und dritten Adventswochenende, Samstag und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.



Späth'straße 80/81, 12437 Berlin-Treptow
S-Bf Baumschulenweg / Bus 170 und 265
→[spaetsche-baumschulen.de](https://www.spaetsche-baumschulen.de)

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Foto: Allianz pro Schiene / Stephan Röhl

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

» Lutherstadt bald mit neuem Bahnhof

Die Deutsche Bahn hat den zweiten energieautarken Bahnhof Deutschlands eröffnet. Damit erhält die Lutherstadt Wittenberg ein repräsentatives Eingangstor, das Besucher 2017 im Jahr des Reformationsjubiläums willkommen heißen wird. Die Arbeiten begannen im Juli 2015 mit dem Rückbau des bisherigen Empfangsgebäudes. [...]

Modernste ökologische Standards

Das neue, 695 Quadratmeter große Empfangsgebäude, wurde im Rahmen des Pilotprojekts „Grüner Bahnhof“ der Deutschen Bahn nach modernsten ökologischen Standards errichtet. Besonderes Augenmerk wurde auf die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und die Einsparung von Kohlenstoffdioxid gelegt. Mit einer Photovoltaik- und einer Erdwärmanlage erzeugt der Bahnhof seine benötigte Energie selbst. Was darüber hinaus produziert wird, fließt in das öffentliche Netz ein. [...] «

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 1. Dezember 2016

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, ->punkt3.de | Redaktion: Nina Dennert, Josephine Mühlh | Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 16. Dezember 2021

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
 Fax 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 ->sbahn.berlin/kontakt

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
 Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
 ->sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
 ->sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
 Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen

(jeweils im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter ->sbahn.berlin

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
 Babelsberger Straße 18
 14473 Potsdam
 E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
 ☎ 0331 235-6881 / -6882
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
 Fax 030 297-37007
 E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
 Fax 0202 352317
 E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
 So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
 ☎ 030 65212888
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
 Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin-Spandau*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
 Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) FH Terminal U1
 Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
 Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
 Sa 9.00 – 17.00 Uhr
 So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten